



## Hausärzteverband Schleswig-Holstein

06.09.2017

### Protokoll der Jahresmitgliederversammlung am 06.09.2017

Anwesenheitsliste im Anhang

- TOP 1:** Begrüßung durch den Vorsitzenden Dr. Maurer und Feststellung der Beschlußfähigkeit.  
In Erinnerung an unseren im Frühjahr verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden wurde eine Schweigeminute durchgeführt.
- TOP 2:** Die Tagesordnung und das Protokoll der vorigen MV vom 21.09.2 werden einstimmig genehmigt.
- TOP 3:** Maurer gibt in seinem Bericht zur Lage einen Hinweis auf die regionale Situation. Insbesondere beginnt der Landesverband zu überaltern. Es wird darauf hingewiesen, daß mehr Mitglieder geworben werden müssen.  
Zum Bundesverband besteht ein gutes Verhältnis, auch wenn manchmal andere Einschätzungen bestehen.  
Information über die Frühjahrstagung des Bundesverbandes. 2018 ist Schleswig-Holstein der Gastgeber. Wir haben uns für Sylt entaschieden um den Gästen aus ganz Deutschland etwas besonderes zu bieten.  
Die Hausarztverträge haben in SH nach zögerlichem Beginn deutlichen Zulauf.  
Die Qualitätszirkel für die HzV-Verträge sollen zunehmend regionalisiert werden. Hinweis von Maurer, daß zu den Verträgen jährlich an 4 hausärztlichen QZ teilzunehmen ist.  
Zum Schluß ein Dank an Frau Riegel, die die Geschäftsstelle schon viele Jahre hervorragend führt.
- TOP 4:** Bericht des Schatzmeisters: Nach vielen Jahren Stabilität ist wegen schmelzender Rücklagen eine Beitragserhöhung erforderlich:  
Vollmitglied: 295,00 €, Angestellter Arzt: 245,00 €, BAG's mit zwei und mehr Mitgliedern: 245,00 € pro Mitglied, Weiterbildungsassistenten: 147,50 €. Bei dem Beitrag der WB-Assistenten gab es Diskussionsbedarf. Schließlich wurden vier Vorschläge abgestimmt: Beitragsfrei: 10 Stimmen, 50,00 € : 7 Stimmen, 147,50 € : 0 Stimmen, 100,00 € : 0 Stimmen. Weitere Änderungsvorschläge bestanden nicht. Der Vorschlag des Schatzmeisters für die neue Beitragssatzung wurde mit der Änderung für die WB-Assistenten einstimmig angenommen.

**TOP 5:** Der Bundesverband erstellt für alle Landesverbände eine einheitliche Satzung. Diese wird nach Veröffentlichung bei der nächsten Mitgliederversammlung abgestimmt.  
In unserem Namen soll die Koppelung an den Bundesverband entfernt werden.

**TOP 6:** Warrelmann legt die Bilanz für 2016 vor.

**TOP 7:** Die Kassenprüfung durch den Kollegen Dupas erfolgte ohne Beanstandungen.

**TOP 8:** Ein großer Posten ist die Rückstellung für die Frühjahrstagung in Sylt.

**TOP 9:** Der Schatzmeister wird einstimmig entlastet.

**TOP 10:** Der Vorstand wird auf Antrag einstimmig, bei eigener Enthaltung entlastet.

**TOP 11:** Wahl zum Vorstand:

**1. Vorsitzender:** Thomas Maurer wird einstimmig, bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

**1. Stellvertreter:** Michael Sturm wird einstimmig, bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

**2. Stellvertreter:** Jens Lassen wird einstimmig, bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

**Schatzmeister:** Sven Warrelmann wird einstimmig, bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

**Schriftführer:** Rio Morawe wird in Abwesenheit einstimmig gewählt. Das schriftliche Einverständnis liegt vor (in der Anlage).

**1. + 2. Beirat:** Stefan Jost und Katrin Berger (in Abwesenheit, schriftliches Einverständnis liegt in der Anlage vor) werden einstimmig, bei Enthaltung von Jost, gewählt.

**Kassenprüfer:** Herr Elis wurde einstimmig, bei eigener Enthaltung gewählt. Frau Danas und Herr Michaelsen sollen in Vorbereitung auf spätere mögliche Vorstandsarbeit zu den Sitzungen des VS eingeladen werden.

**TOP 12:** Es liegen keine Anträge vor.

**TOP 13:** Zu Verschiedenes liegt kein Diskussionsbedarf vor. .

**Ende der Sitzung: 19:17 h .**

Michael Sturm